

## BECK GLATZ CONFISEUR AG

Glatz ist seit 1864 ein Gastronomieunternehmen mit Verkauf in Bern. Seit fünf Generationen und 150 Jahren in Familienbesitz, gilt Glatz in Bezug auf nachhaltiges Wirtschaften als Pionier. Glatz ist seit 2007 nach den ISO-Normen 9001, 14001 und 18001 zertifiziert und produziert traditionelle, biologische, gluten-, laktosefreie sowie vegane Produkte und Backwaren mit regionalen Zutaten. Wer bei Glatz an der Theke steht, kauft nicht nur Qualität – eine grosse Portion gutes Gewissen gibt es gratis dazu.

Glatz bezieht seit 2008 sämtlichen Strom aus Wasserkraftwerken und ist am Fernwärmenetz der Stadt Bern angeschlossen. Nicht erst seit dem Gewinn des Berner Energiepreises 2009 ist die energie- und umweltbewusste Geschäftsphilosophie offiziell bestätigt. Um die CO<sub>2</sub>-Emissionen weiter zu senken, besteht die Firmenflotte auch aus Fahrzeugen mit Elektro- und Biogasantrieben. Bei Verpackungen wird auf kompostierbares Material wie PLA oder Bambus geachtet und konsequent auf Plastiktüten verzichtet.

Wirtschaftlicher Erfolg kann durchaus mit Engagement im Umweltschutz und der Übernahme sozialer Verantwortung einhergehen. Aus diesem Grund wurde Glatz bei mehreren Preisen gewürdigt: «Nachhaltigkeitspreis für KMU 2011» der Zürcher Kantonalbank (2. Rang), «Zürich Klimapreis Schweiz & Liechtenstein 2012» (Annerkennungsurkunde), Finalist und Finalist «Family Business Award 2014».

Die geringen restlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen kompensiert Glatz durch myClimate und ist dadurch seit 2012 das erste Gastronomieunternehmen in der Schweiz, welches CO<sub>2</sub>-neutral produziert und verkauft.



Thomas Glatz  
Geschäftsführer

031 300 20 02  
info@mandelbaerli.ch

[www.glatz-bern.ch](http://www.glatz-bern.ch)

### Auslieferungen per Velokurier

Glatz unterstützt als offizieller Sponsor des Velokuriers Bern nicht nur die Idee des CO<sub>2</sub>-neutralen Transportsystems, sondern versucht – wann immer möglich – die Kundenbestellungen per Velokurier auszuliefern. Im Jahr 2014 konnten so 319 Autolieferungen in der Stadt Bern mit total 845 km durch den Velokurier substituiert werden. Dadurch wurden 135 kg CO<sub>2</sub> vermieden und der Strassenverkehr entlastet.

Kleine Einsparungen führen zu Projekten mit grossem Potenzial. Diesel und Biogas für die Lieferfahrzeuge machen bei Glatz jährlich 25 Tonnen CO<sub>2</sub> aus. Glatz wird im Jahr 2016 die Kunden und Verkaufsstellen nur noch mit Elektrofahrzeugen oder per Fahrrad beliefern. Das passt zu einem Unternehmen, welches seit 2012 CO<sub>2</sub>-neutral produziert und verkauft. Die Kompensation des restlichen CO<sub>2</sub> bei myClimate wird dadurch massiv reduziert. Glatz verbessert damit nicht nur die CO<sub>2</sub>-Bilanz, sondern wird auch unabhängig von fossilen Brennstoffen.

CO<sub>2</sub>-Einsparung: 135 kg CO<sub>2</sub>/a  
Davon angerechnet: 135 kg CO<sub>2</sub>/a

### bike to work

Glatz nahm zum sechsten Mal an der Aktion von Pro Velo Schweiz «bike to work» teil. Insgesamt wurden im Juni 11'895 km per Fahrrad statt mit dem Auto auf dem Arbeitsweg zurückgelegt. So konnten im Berichtsjahr 1'903 kg CO<sub>2</sub> eingespart werden. Glatz erreichte mit diesem Resultat schweizweit den ersten Platz aller teilnehmenden Unternehmen bis 200 Mitarbeitende. Für ihren Einsatz erhielten die Mitarbeitenden von Glatz pro zurückgelegten Kilometer einen Franken zusätzlich zum Lohn ausbezahlt. So macht Klimaschonens Spass und hält gleichzeitig fit.

CO<sub>2</sub>-Einsparung: 1'903 kg CO<sub>2</sub>/a  
Nicht anrechenbar, da bereits in den Vorjahren Teilnahme erfolgte.